

Das Wahlpflichtmodul „Forschungspraktikum“ im Masterstudium Nachwachsende Rohstoffe

Das Forschungspraktikum ist ein Wahlmodul des Masterstudiengangs Nachwachsende Rohstoffe und kann in allen vier Schwerpunkten (Anbau, Energetische Nutzung, Stoffliche Nutzung, Ökonomie) durchgeführt werden.

Ziel:

Ziel des Forschungspraktikums ist es, sich in praktischer Tätigkeit, wissenschaftliche (Labor-) Methoden anzueignen, die für die spätere berufliche Tätigkeit von hoher Relevanz sind und zur Profilbildung des Studierenden beitragen oder sich durch Mitarbeit Grundkenntnisse aus dem Berufsfeld NAWARO und EE anzueignen und praktische Erfahrungen in F&E zu sammeln.

Umfang:

Der Umfang von 5 CP entspricht in etwa einem Zeitvolumen von 150 Zeitstunden, die für das Erlernen einer wissenschaftlichen Methode oder Bearbeitung eines zusammenhängenden Forschungsprojekts veranschlagt werden sollten. Das Forschungspraktikum kann, in Absprache mit dem Betreuer und in Abhängigkeit von der Fragestellung, entweder in der Vorlesungszeit studienbegleitend (z.B. 7 Wochen mit je ca. 16 Stunden) oder als Block (ca. 3 Wochen) in der vorlesungsfreien Zeit geplant werden. Zusätzlich müssen jeweils etwa eine Woche Heimarbeit für den theoretischen Teil, also die Erstellung des Berichtes eingeplant werden.

Extern:

Auf Antrag kann das Forschungspraktikum an einer außeruniversitären Forschungseinrichtung (z. B. Helmholtz-Zentrum, Fraunhofer-Institut, TFZ, CARMEN, Institute anderer Fakultäten bzw. auch bei einem Unternehmen aus dem Bereich Nachwachsende Rohstoffe oder Erneuerbarer Energien) durchgeführt werden. Forschungspraktika, die außerhalb der TUM abgeleistet werden, benötigen einen Betreuer am Wissenschaftszentrum Straubing, der berechtigt ist, Prüfungen abzunehmen und der vor Auswahl der Praktikumsstelle anzusprechen ist. Der Antrag muss eine einseitige Zusammenfassung der geplanten Arbeiten beinhalten.

Bericht:

Das Ergebnis der wissenschaftlich-praktischen Tätigkeit wird in einem Bericht zusammengefasst (Umfang von 10 bis 20 Seiten). Die Note für das Forschungspraktikum ergibt sich auf Grund der Bewertung (Note 1 bis 5) des Berichts. Die Word-Vorlage für wissenschaftliche Arbeiten (Internetseite WZS, Studium) kann verwendet werden. Die Arbeit sollte den Ansprüchen einer wissenschaftlichen Arbeit entsprechen.

Anmeldung:

Der Studierende muss sich über TUMonline am Lehrstuhl/Fachgebiet seines Betreuers für das Forschungspraktikum anmelden. Ein weiterer Vertrag o. ä. ist nicht notwendig. Es kann aber bei Bedarf ein Praktikantenvertrag aufgesetzt werden. Als Vorlage für einen Praktikumsvertrag kann die des Praktikantenamtes Weihenstephan verwendet werden (Internetseite WZS, Studium).